

SPRECHEN

Lernen und Überprüfen

Herausforderungen und Fragen

Übersicht

1. Sprechen warum? – Warum nicht?!
 2. Anforderungen
 3. Konsequenzen
 4. Überprüfung
 5. Beispiele
- 

Warum? – Warum nicht?!

- ▶ Sprechkompetenz spielt eine immer größere Rolle in einer globalen Welt
 - ▶ 80–90% jeglicher Kommunikation ist gesprochene Kommunikation
- 

Anforderungen

Schüler müssen lernen,

ihre kommunikativen Kompetenzen in unterschiedlichen Sprechsituationen zielführend und effektiv einzusetzen, um

- bestimmte **Sprechabsichten** zu realisieren
- bestimmte **Sprechhandlungen** auszuführen

Anforderungen

Sprechabsichten:

- berichten
 - beschreiben
 - erzählen
 - erklären
 - rechtfertigen
 - überzeugen
 - ...
- 

Konsequenzen

Kompetenz Sprechen muss geübt werden, indem

- Sprachbewusstheit erworben und angemessen erweitert wird
- Redemittel bereitgestellt werden
- angemessene Übungsformen (Erhöhung der Redezeit, Trainieren von Sprechhandlungen) eingesetzt werden

Konsequenzen

Kompetenz Sprechen muss in Sprechprüfungen überprüft werden, um

- der Bedeutung dieser Kompetenz Rechnung zu tragen
 - die Progression des sprachlich–diskursiven Könnens zu gewährleisten
 - den Stellenwert im Unterricht zu erhöhen
- 

Konsequenzen für den Unterricht

Die Schüler lernen

- zusammenhängend und verständlich zu sprechen
 - eigene Positionen sprachlich und inhaltlich angemessen zu versprachlichen
 - Problemlösestrategien zu entwickeln
 - Selbstständigkeit und Eigenverantwortung
 - soziale Kompetenzen
- 

Konsequenzen für den Unterricht

- ▶ Übung an Hand der Formate (Interview, Monolog, Dialog)
- ▶ Abbau von Angst durch Toleranz und Geduld, Fehler gehören zum Lernprozess

Argumente für die Sprechprüfung (1)

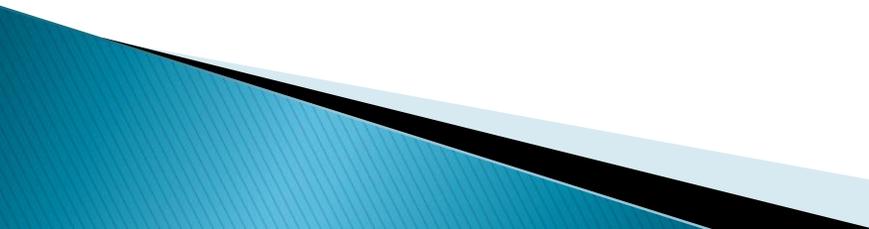
- ▶ Valide und erprobte Formate
 - ▶ Abbildung einer größtmöglichen Zahl von Sprechakten
 - ▶ Vorbereitung auf die außerschulische Lebensrealität
 - ▶ Anbindung an Unterricht durch sprachliche und inhaltliche Vorbereitung
- 

Argumente für die Sprechprüfung (2)

Die Progression der Sprechprüfung innerhalb der SEK I und von Sek I zu Sek II erfolgt über komplexere Erwartungen an die

- sprachliche und diskursive Leistung
- interkulturell-kommunikativ angemessene Sprech- und Diskursfähigkeit (aufbauend auf zunehmender Sprachbewusstheit)

und durch abstrakter und komplexer werdende Themen.



Argumente für die Sprechprüfung (3)

Themen

- geeignetes (Bild-)Material als Sprech Anlass
⇒ vielschichtige Behandlung der Themen auf angemessenem sprachlichen Niveau (evocative pictures)

Argumente für die Sprechprüfung (4)

Erwartungshorizont

- keine konkreten, abzuhakenden Punkte
- komplexe und ggf. abstrakte Diskussion des Materials

Argumente für die Sprechprüfung (5)

Bewertungskriterien

- Umgang mit der Bewertungsskala erfordert sorgfältige Vorbereitung und Übung
 - Prüfer und Protokollant sind offen und lassen unterschiedliche Redebeiträge zu
- 

Unterrichtsbeispiel

Youtube interview: Steve Jobs explains the rules for success (1:28)

<https://www.youtube.com/watch?v=KuNQgIn6TLO> (6.2.15)

While listening/watching

1. Which aspects of spoken language can be found in the extract shown?
2. What is the effect ?/Which effect is created?

Unterrichtsbeispiel

Key:

- 1) incomplete sentences/ellipsis, false starts, hesitations, fillers, pause, repetition, contractions, slang, modulation, exclamations, parenthesis
 - 2) very authentic, passionate, likable, informal, competent
- 

Unterrichtsbeispiel

Post listening/watching

3. Which of these aspects could be made use of in a speaking test?

Erweiterung/Transfer

- ▶ Fragen aus dem Originalinterview entnehmen und die Antworten formulieren lassen. Dabei sollen die o. g. Merkmale genutzt werden.
- ▶ Aufnahme der Interviews möglich. Merkmale sind von den anderen Schülern zu benennen.
- ▶ Abschließend z. B. Überprüfung mit dem Monolog von Steve Jobs.

Over to you

1. Bearbeiten Sie die Arbeitsaufträge.
 2. Tauschen Sie sich mit Kolleginnen und Kollegen aus.
 3. Formulieren Sie eine Anschluss-Aufgabe für die Schülerinnen und Schüler, die auf dem Ergebnis der Arbeitsphase aufbaut.
- 

Überprüfung Sprechen

Per Erlass ist festgelegt, dass die Prüfung

- ▶ einem stark formalisierten Ablauf folgt
- ▶ aus drei Teilen besteht,
die den typischen Gesprächssituationen Interview, Monolog, Dialog entsprechen
- ▶ i.d.R. als Zweierprüfung durchgeführt wird
- ▶ von zwei Lehrkräften (Prüfer und Protokollant) bewertet wird

Überprüfung Sprechen

Dauer der Prüfung

Niveaustufe	Dauer: zwei Prüflinge	Dauer: drei Prüflinge
B2/B2+/C1	max. 20 Min.	max. 30 Min.
B1/B1+	max. 15/16 Min	entsprechend anpassen
A2/A2+	max. 12/13 Min	entsprechend anpassen
A1	max. 8/10 Min	entsprechend anpassen

Beispiel Sprechprüfung: Interview

erstellt von der Fachgruppe des Wilhelm-Gymnasiums,
Braunschweig

PC and Internet

Interlocutor Frame

In the first part of this test I am going to ask each of you some questions.

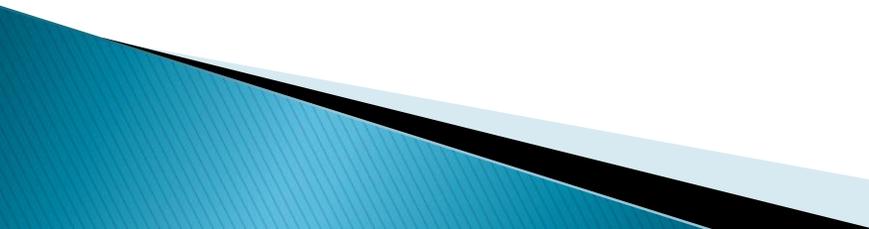
The interview is about using computers and the internet. In the interview I will ask each of you each question in the following way:

Question 1: Candidate A, then Candidate B

Question 2: Candidate B, then Candidate A

Question 3: Candidate A, then Candidate B

Shall I repeat the instructions?



Beispiel Sprechprüfung: Interview

You are spending one year in the USA. You are enrolled in a media literacy class. Your classmates want to know what you think about computers and the Internet.

I shall play the part of the interlocutor who is allowed to ask questions and you are to answer them.

I: How many computers and/or laptops does your family have?

I: Do you spend much time in front of your computer? Why/why not?

I: Would you say that spending too much time in front of a computer makes people lonely?



Beispiel Sprechprüfung: Monologue

Candidate A:

Compare the pictures.

What do they tell us about the relationship of men and women?



Beispiel Sprechprüfung (Bildmaterial)



Weiteres Bildmaterial



Weiteres Bildmaterial



Beispiel Sprechprüfung: Dialogue

- ▶ You have to prepare a presentation in class about living in a multicultural society.
 - ▶ Talk about the following topics to include in the presentation and agree on the two most important ones.
- 

Beispiel Sprechprüfung: Dialog

Possible Topics	
general information on fundamentalism	articles on job situations
biographies of first and second generations of immigrants	pictures showing the role of women in multicultural relationships
documentaries regarding violence as a consequence of multicultural societies	general information on fundamentalism